

Lurups Abwehr stand wieder sicher

Gegen starken SV Buchholz verdientes 0:0 erkämpft

Die Zeiten, wo der SV Lurup auf eigenem Platz offensiven Fußball zeigen konnte, sind erst einmal vorbei. Nach der 0:6-Auswärtsblamage bei Altona 93 ließ Train er Andreas Klobedanz ge-

Geist erledigte sich dieser Aufgabe mit Bravour, sah sich allerdings stets von zwei Buchholzern beschattet, so dass Geist ohne Torerfolg blieb... Aber das Wichtigste für Trainer Klobe-

ich froh, dass wir kein Tor eingefangen haben", sagte Klobedanz. Alle Abwehrspieler standen sicher. Hinzu kam, dass der lange Ex-Schenefelder Nico Schmidt vor der Abwehr immer ein Auge auf Torjäger Gillich hatte, dem kaum etwas gelang. Lurups Mannschaft spielte schon in der ersten Halbzeit betont defensiv. Die Akteure ließen sich auch vom eigenen Anhang nicht provozieren, dem immer wieder zugerufen wurde: „Spielt doch endlich einmal nach vorn.“ Andreas Klobedanz zweigte für

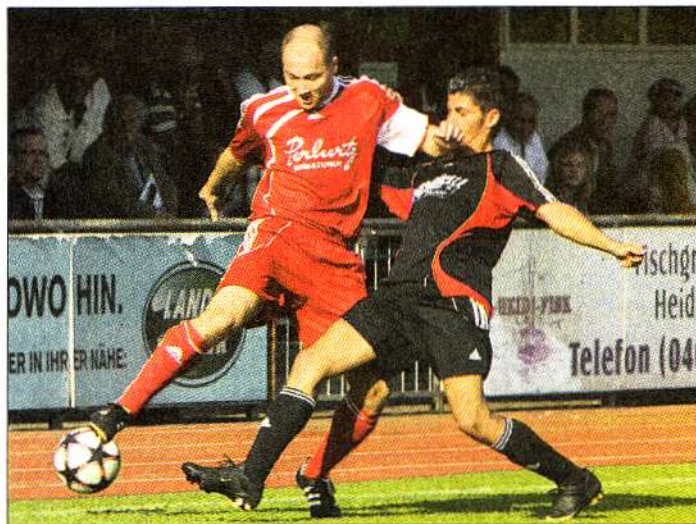
freudige Manuel Kaladic für Unruhe in der Buchholzer Abwehr, ohne allerdings eine Anspielstation zu finden. Buchholz, eindeutig als Spitzenmannschaft der Oberliga anzusehen, hatte über das ganze Spiel gesehen, mehr Torchancen als der SV Lurup. Jedemal war aber Torhüter Marcel Kindler auf dem Posten. Einmal lenkte er einen Schuss von Gillich mit den Fingerspitzen über die Latte, ein anders Mal musste er sich sehr lang machen, um einen Flachschiß abzuwehren. Lurup



Jan Geist.

gen den starken SV Buchholz mit einer Spitze spielen. Jan

danz war, dss seine Abwehr wieder sicher stand. „Insofern bin



Manuel Kaladic

die Ungeduld der Fans zwar Verständnis, wollte und konnte jedoch kein Risiko eingehen. „Dass man nicht immer so spielen kann, ist mir klar“, sagte der Trainer, „abder jetzt kam es darauf an, der Mannschaft wieder Selbstvertrauen zu geben. Am kommenden Freitag in Wandsbek gegen den SC Concordia wird die Luruper Mannschaft sicher stärker nach vorn spielen. Dann soll auch der lange verletzte Jurek Rohrberg mit dafür sorgen, dass der Ball mehr nach vorn gespielt wird. Diesmal sorgte vor allem der in der ersten Halbzeit spiel- und lauf-

hatte befreitsich erst n der letzten Viertelstunde vom Druck des Gegners und hatte noch einige schöne Szenen, als Marc Eggerstedt für Stefan Wehrheim eingewechselt wurde. Thomas Titze, Trainer des SV Buchholz 08 war von seiner Mannschaft enttäuscht. „Wir wollten mehr Druck machen Das ist uns nicht gelungen. Meine Mannschaft hat nicht mehr verdient als die Schulnote 4“, sagte Titze. SV Lurup: Kindler; Timm, Czech, Wehrheim (ab 75. Min, Gehr), Friedrich; Schmidt, Carallo, Kaladic, Sander; Sivcak (ab 75. Min. Eggerstedt); Geist.